

Vorfragebogen

Nr. 5178

1. Sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie in der Marktforschung / Werbung / PR oder im Journalismus tätig ?

- ☐ JA ---> ENDE !
☐ NEIN ---> Weiter !

1a. Könnten Sie mir bitte ca. 1/2 Stunde einige Fragen zu einer Währung beantworten?

- ☐ JA
☐ NEIN

WENN NEIN: Warum nein?

2. GESCHLECHT: ☐ MANN
 ☐ FRAU

3. Wie alt sind Sie ? ☐ 15 bis 25 Jahre (Genau notieren !) _____
 ☐ 26 bis 45 Jahre
 ☐ 46 bis 65 Jahre

4. In welchem Beruf sind Sie beschäftigt ?

Personengruppen, die mit Geld zu tun haben:

1 Verkäufer/innen	8 Postangestellte
2 Taxichauffeur	9 Angestellte im Hotel + Restaurant- gewerbe
3 Tankstellenbedienstete	
4 Karten-, Ticketverkäufer	0 Kassierer/innen in Kaufhäusern
5 Kassierer/innen im Lebensmittelhandel	X Kassierer/innen bei Bahn/öffentlichem Verkehr/Schaffner
6 Kellner/Kellnerinnen	
7 Bankangestellte	V Kinokassierer/innen
<input type="radio"/> Sonstige Berufe:	

- 2 -

Normalbevölkerung:

1. Landwirte
2. Rechtsanwalt, Richter, Arzt, Freie Berufe
3. Selbständiger / Firmenbesitzer
4. Angestellter - oberes Management
5. Angestellter - mittleres Management
6. Arbeiter
7. Pensionist
8. Hausfrau
9. Student / Militärdienst
10. Zur Zeit arbeitslos
11. Anderes
12. Antwort verweigert

=====
Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nummer: _____

Datum: _____

=====

Unterschrift des Interviewers

Wir führen derzeit eine Befragung durch, die zur Vorbereitung der (möglichen) Einführung des Euros, der zukünftigen europäischen Währung, die 1999 erwartet wird und die für die Öffentlichkeit im Jahre 2002 zur Verfügung stehen wird, dient.

- Die Banknoten wurden letzten Dezember nach einer vorangegangenen Untersuchung ausgewählt.
- Im Moment arbeiten wir gerade an der Münzserie. Eine internationale Jury hat bereits die neun besten Entwürfe für die Münzen vorselektiert. Aufgrund der Untersuchung, die in allen EU-Ländern durchgeführt wird, soll der beste Entwurf unter den neun Entwürfen ausgesucht werden.

Ist der Befragte bereit Auskunft zu geben (das Interview durchzuführen) ? _____

- 1) WENN NEIN: Nächsten Kontakt herstellen. Wichtig: Bitte Gründe angeben, warum der Befragte verweigert hat (gleich am Vorfragebogen).
- 2) WENN JA: Bitte die Zeit angeben, wann das Interview begonnen wurde _____

Berufsangaben:

- 1) (Für die Öffentlichkeit im allgemeinen / das Normalpublikum)

Was sind Sie von Beruf: _____
(genaue Berufsbezeichnung)

In der nachstehenden Liste nochmals ankreuzen:

1. Landwirte
2. Rechtsanwalt, Richter, Arzt, Freie Berufe
3. Selbständiger / Firmenbesitzer
4. Angestellter - oberes Management
5. Angestellter - mittleres Management
6. Arbeiter
7. Pensionist
8. Hausfrau
9. Student / Militärdienst
10. Zur Zeit arbeitslos
11. Anderes
12. Antwort verweigert

- 2) Für Leute, die mit Geld zu tun haben (Finanzfachleute)

Genaue Berufsbezeichnung: _____

VOM INTERVIEWER EINZUTRAGEN:

- ☐ Gruppe Normalbevölkerung
- ☐ Gruppe Personen, die mit Geld zu tun haben

Eingangsfragen

1. Die Banknoten für den Euro wurden letzten Dezember gewählt. Wußten Sie das; haben Sie davon gehört, haben Sie irgendetwas darüber gelesen oder gesehen?

ja, ich weiß, daß die Auswahl getroffen wurde	1
habe darüber etwas gesehen oder gelesen, aber ich wußte nicht, daß die Auswahl bereits getroffen wurde	2
zögere, ich kann mich momentan nicht daran erinnern	3
nein, ich wußte überhaupt nichts darüber	4

2. Heute arbeiten wir gerade an den Münzen. Die Tatsache, daß wir Sie zu den Euro-Münzen befragen, eine Initiative der Europäischen Union, die Sie befürworten oder nicht?

ja, das sollte entwickelt werden	1
nein, sollte nicht extra entwickelt werden	2
(weiß nicht / habe keine Meinung dazu)	3

3. Ich weiß, daß, diese Frage, die ich Ihnen stellen werde schwierig zu beantworten ist, weil man oft über diese Dinge nicht nachdenkt. Aber könnten Sie vielleicht schätzen, bzw. eine ungefähre Zahlenangabe machen wieviele Münzen am Tag durch Ihre Hände gehen, wenn Sie mit Münzen bezahlen oder wenn Sie Münzen als Retourgeld bekommen.

INTERVIEWER: Vorlesen!

- a) für Ihre persönlichen Einkäufe: _____ (Anzahl notieren!)
- b) für berufliche Zwecke / in Ihrer Arbeit: _____ (Anzahl notieren!)

**Präsentation der neun verschiedenen Münz-Sets:
Entwürfe, dem Interviewten vorgelegen!**

Hier sind neun vorselektierte Entwürfe. Jeder Münzentwurf/jedes Münz-Set besteht aus 8 Münzen, die jeweils einen unterschiedlichen Wert haben. Jeder Wert hat eine unterschiedliche Größe, wie Sie auf dieser Zeichnung, auf der die Münzen in realer Größe abgebildet sind, sehen können.

INTERVIEWER: Karte 0 vorlegen; d.h. das Größendiagramm mit den dazugehörigen Werten!

Die größte Münze ist die zwei Euro-Münze, die in etwa einem Wert von 27,-- Schillingen entspricht.

Die kleinste Münze ist die eine Cent Münze, die in etwa einem Wert von 0,13 Schillingen entspricht.

Hier sind die neun Sets von Münzen, die wir jetzt besprechen werden.

INTERVIEWER: Die neun Photographien dem Interviewten vorlegen!

Diese Unterlagen wurden speziell für die Untersuchung angefertigt. Es wird nur eine Seite der Münzen gezeigt, weil die andere Seite im nationalen Stil bleiben wird. Das sind noch nicht die endgültigen Münzen, aber Entwürfe, die vielleicht noch verbesserungswürdig sind. Nur ein Set wird bleiben und es wird unter diesen hier gewählt.

Wir werden jedes einzelne Münz-Set durchbesprechen.

4. Ich werde Sie das Münz-Set (Entwurf) mit welchem wir beginnen werden aussuchen lassen.
Bitte suchen Sie sich jetzt einen Entwurf (Münz-Set) aus, zu dem Sie viel zu sagen haben, egal ob Gutes oder Schlechtes.

INTERVIEWER: Den Entwurf (Münz-Set) notieren, der vom Interviewten zum Beginn ausgesucht wurde. Den ID Buchstaben aufschreiben!

Fragen zu dem Entwurf (Münz-Set), der vom Interviewten für den Beginn gewählt wurde.

5. Warum haben Sie sich diesen Entwurf (Münz-Set) für den Beginn ausgesucht?
6. Was sind die positiven Aspekte / Stärken von diesem Entwurf/Münz-Set? Was gefällt Ihnen daran?
7. Was sind die negativen Aspekte / Schwächen von diesem Entwurf/Münz-Set? Was gefällt Ihnen nicht daran?

8a. Vermitteln diese Münzen einen von der Europäischen Union

INTERVIEWER: Nur eine Antwort ist möglich!

attraktiven Eindruck	1
unattraktiv Eindruck	2
weiß nicht / habe keine Meinung	3

8b. Warum denken Sie das?

9. Welchen Eindruck vermittelt dieser Münzentwurf über die Europäische Union:
Vermittelt er den Eindruck, daß sie eher

a)	einfach und volksnahe ist	1
oder	kalt und distanziert ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

b)	offen und einladend ist	1
oder	verschlossen ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

c)	vielseitig und verschiedenartig ist	1
oder	uniform und standardisiert ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

d)	modern ist	1
oder	altmodisch ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

10. Aus künstlerischer Sicht, würden Sie sagen, daß diese Münzen sind:

sehr gut gelungen	1
gut gelungen	2
nicht sehr gut gelungen	3
gar nicht gut gelungen sind	4
weiß nicht / keine Meinung	5

11. Und aus praktischer Sicht, würden Sie sagen, daß der Wert der verschiedenen Münzen ist:

klar zu unterscheiden	1
ersichtlich, aber nicht mehr	2
schwer auseinanderzuhalten	3
weiß nicht / keine Meinung	4

12. Sehen Sie etwas in diesen Münzen, was möglicherweise in Österreich kritisiert werden könnte, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind.

Ja, möglicherweise	1
Nein, nichts	2
Weiß nicht / keine Meinung	3

WENN JA, MÖGLICHERWEISE:

Können Sie erklären, was möglicherweise in Österreich, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind, kritisiert werden könnte?

13. Gehen wir weiter zu einem der nächsten Münzentwürfe. Bitte wählen Sie eine weitere Serie, zu der Sie etwas sagen wollen, egal ob Gutes oder Schlechtes.

INTERVIEWER: Den Entwurf (Set) notieren, der vom Interviewten als nächstes ausgesucht wurde. Den ID Buchstaben aufschreiben !

Fragen zu dem Entwurf (Münz-Set), der vom Interviewten als nächstes gewählt wurde.

14. Warum haben Sie sich diesen Entwurf (Münz-Set) jetzt ausgesucht?

15. Was sind die positiven Aspekte / Stärken von diesem Entwurf/Münz-Set? Was gefällt Ihnen daran?

16. Was sind die negativen Aspekte / Schwächen von diesem Entwurf/Münz-Set? Was gefällt Ihnen nicht daran ?

17a. Vermitteln diese Münzen einen von der Europäischen Union

INTERVIEWER: Nur eine Antwort ist möglich!

attraktiven Eindruck	1
unattraktiv Eindruck	2
weiß nicht / habe keine Meinung	3

17b. Warum denken Sie das?

18. Welchen Eindruck vermittelt dieser Münzentwurf über die Europäische Union:
 Vermittelt er den Eindruck, daß sie eher

a)	einfach und volksnahe ist	1
oder	kalt und distanziert ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

b)	offen und einladend ist	1
oder	verschlossen ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

c)	vielseitig und verschiedenartig ist	1
oder	uniform und standardisiert ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

d)	modern ist	1
oder	altmodisch ist	2
	beides	3
	weder noch	4
	weiß nicht / habe keine Meinung	5

19. Aus künstlerischer Sicht, würden Sie sagen, daß diese Münzen sind:

sehr gut gelungen	1
gut gelungen	2
nicht sehr gut gelungen	3
gar nicht gut gelungen sind	4
weiß nicht / keine Meinung	5

20. Und aus praktischer Sicht, würden Sie sagen, daß der Wert der verschiedenen Münzen ist:

klar zu unterscheiden	1
ersichtlich, aber nicht mehr	2
schwer auseinanderzuhalten	3
weiß nicht / keine Meinung	4

21. Sehen Sie etwas in diesen Münzen, was möglicherweise in Österreich kritisiert werden könnte, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind.

Ja, möglicherweise	1
Nein, nichts	2
Weiß nicht / keine Meinung	3

WENN JA, MÖGLICHERWEISE:

Können Sie erklären, was möglicherweise in Österreich, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind, kritisiert werden könnte?

Es sind noch sieben Münzentwürfe / Münz-Sets übrig, die wir noch nicht besprochen haben. Wir werden diese Entwürfe rascher abhandeln, um Ihre Zeit nicht unnötig lange in Anspruch zu nehmen.

Fragen zu den sieben übrigen Münz-Sets

ACHTUNG: Nur die 7 Münzen-Sets besprechen, die noch nicht besprochen wurden!

		A	B	C	D	E	F	G	H	I
22.	Welche dieser Entwürfe mögen Sie ? (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
23.	Welche dieser Entwürfe mögen Sie nicht ? (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
24a.	Gibt es unter diesen Entwürfen welche, die ein attraktives Image über die Europäische Union vermitteln? Welche? (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
24b.	Gibt es unter diesen Entwürfen welche, die ein unattraktives Image über die Europäische Union vermitteln? Welche? (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9

25. Welche von diesen Entwürfen/Münz-Sets vermitteln den Eindruck, daß die Europäische Union eher ist:

(Mehrfachnennungen möglich!)

		A	B	C	D	E	F	G	H	I
a)	einfach und volksnahe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	oder kalt und distanziert	1	2	3	4	5	6	7	8	9
b)	offen und einladend	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	oder verschlossen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
c)	vielseitig und verschiedenartig	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	oder uniform und standardisiert	1	2	3	4	5	6	7	8	9
d)	modern	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	oder altmodisch	1	2	3	4	5	6	7	8	9

26. Aus künstlerischer Sicht gesehen, welche dieser Entwürfe/Münz-Sets meinen Sie sind: ...:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
sehr gut gelungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
gut gelungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nicht sehr gut gelungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
gar nicht gut gelungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9

27. Aus praktischer Sicht gesehen, bei welchen dieser Entwürfe/Münz-Sets meinen Sie ist der Wert der verschiedenen Münzen

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
klar zu unterscheiden	1	2	3	4	5	6	7	8	9
ersichtlich, aber nicht mehr	1	2	3	4	5	6	7	8	9
schwer auseinanderzuhalten	1	2	3	4	5	6	7	8	9

		A	B	C	D	E	F	G	H	I
28a.	Welche dieser Entwürfe/Münz-Sets können möglicherweise in Österreich kritisiert werden, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind? (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9

28b.	INTERVIEWER: Für jedes gekennzeichnete Set den Buchstaben ankreuzen! Können Sie mir erklären, was an diesem/diesen Entwurf/Entwürfen möglicherweise in Österreich kritisiert werden könnte, sogar von jenen, die an und für sich für die Einführung des Euros sind ?	A _____ B _____ C _____ D _____ E _____ F _____ G _____ H _____ I _____
------	--	---

Für alle neun Entwürfe / Münz-Sets im Ganzen

29a) Schlußendlich, wenn sie alles in Erwägung ziehen, für welchen Entwurf/welches Münz-Set würden Sie sich entscheiden, wenn die Entscheidung heute von Ihnen gefällt werden müßte?

An erster Stelle/erste Präferenz: Münzentwurf: _____ (Nur eine Antwort möglich!)

INTERVIEWER: Den Buchstaben des Münz-Sets eintragen!

29b) Warum?

		A	B	C	D	E	F	G	H	I
30.	Gibt es zusätzlich zu dem von Ihnen gewählten präferierten Entwurf/Münz-Set noch ein oder mehrere Entwürfe/Münz-Sets, die Ihrer Meinung nach auch noch eine gute Wahl wäre(n)? Welcher/Welche? auch eine gute Wahl (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
31a.	Gibt es einen oder mehrere Entwürfe/Münz-Sets, die auf jeden Fall ausgeschlossen werden sollten, die Ihrer Meinung nach vollkommen ungeeignet sind? sollten ausgeschlossen werden (Mehrfachnennungen möglich!)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
31b.	INTERVIEWER: Für jedes gekennzeichnete Münz-Set den Buchstaben ankreuzen! Warum schließen Sie diese Entwürfe/Münz-Sets aus?	A _____ B _____ C _____ D _____ E _____ F _____ G _____ H _____ I _____								

Abschließende Fragen

Zum Schluß möchte ich Ihnen noch zwei Fragen stellen:

32. Wenn (in wieviel Jahren) würden Sie sich persönlich wünschen, daß der Euro den österreichischen Schilling und die anderen europäischen Währungen ersetzt. Sollte das sein:

nie	1
in mehr als zehn Jahren	2
zwischen fünf und zehn Jahren	3
in ungefähr fünf Jahren	4
in früher als fünf Jahre	5
heute, wenn möglich	6
weiß ich nicht / habe keine Meinung	7

33. Haben Sie irgendetwas an den vorgestellten Entwürfen/Münz-Sets zuzufügen, wo Sie während des Interviews keine Möglichkeit hatten dies zu erwähnen?

an allen neun Entwürfen/Münz-Sets im ganzen:

an A:

an B:

an C:

an D:

an E:

an F:

an G:

an H:

an I:

Danke für das Interview !

INTERVIEWER: Bitte überprüfen, ob das ganze Testmaterial wieder komplett ist - alle Unterlagen und Fotos einsammeln!

Ende des Interviews: ____ ____ ____ (Zeit)

INTERVIEWER: Bitte Ihren persönlichen Eindruck notieren!

INTERVIEWER: Wie wurde das Interview durchgeführt?

- ☐ im Haus/in der Wohnung des Befragten
- ☐ im Haus/in der Wohnung des Interviewers
- ☐ im Teststudio
- ☐ in einem Lokal

Soziodemographische Daten

1.	Geschlecht:	o männlich o weiblich
----	-------------	--------------------------

2.	Geburtsjahr:	
----	--------------	--

3.	Höchster Ausbildungsgrad (Bitte genau spezifizieren): erhalten im Alter von:	 _____ Jahren
----	---	----------------------

4.	Beruf: (für das Normalpublikum)	1. Landwirte 2. Rechtsanwalt, Richter, Arzt, Freie Berufe 3. Selbständiger / Firmenbesitzer 4. Angestellter - oberes Management 5. Angestellter - mittleres Management 6. Arbeiter 7. Pensionist 8. Hausfrau 9. Student / Militärdienst 10. Zur Zeit arbeitslos 11. Anderes 12. Antwort verweigert
----	---------------------------------	---

4a.	Genaue Berufsbezeichnung der Leute, die im Finanzbereich tätig sind:	
-----	--	--

5.	Familienstand:	Single	1
		verheiratet / Lebensgemeinschaft	2
		geschieden / getrennt / verwitwet	3
		keine Angaben	4

6.	Nationalität:	
----	---------------	--

7.	Region / Bundesland:	
----	----------------------	--

8.	Wohnsitz:	einer ländlichen Gegend / in einem Dorf	1
	Würden Sie sagen, Sie leben in ...	in einer Klein- oder Mittelstadt	2
		in einer Großstadt	3
		keine Angaben	4